

Porsche plant noch mehr Rendite, Bauzinsen steigen weiter, Galeria Karstadt Kaufhof schließt weitere 52 Warenhäuser

Porsche plant noch mehr Rendite

Trotz unterbrochener Lieferketten hat der Sport- und Geländewagenbauer Porsche im vergangenen Jahr (2022) mehr verdient und steckt sich hohe Renditeziele. Unter dem Strich stieg der Gewinn um 22,8 Prozent auf knapp 5,0 Milliarden Euro, wie der Stuttgarter Konzern am Montag (13.03.2023) mitteilte. Die Marge kletterte von 16 auf 18 Prozent. Um das langfristige Ziel von 20 Prozent operativen Gewinn am Umsatz zu erreichen, legte das Management rund um Porsche- und Volkswagen-Chef Oliver Blume (54) ein neues Effizienzprogramm auf. 2024 will Porsche den über längere Zeit verschobenen elektrischen Macan auf den Markt bringen. Der Volkswagen-Konzern hatte den Sportwagenbauer vergangenen September 2022 an die Börse gebracht. Ein Viertel der Vorzugsaktien werden seitdem frei gehandelt, seit Dezember 2022 ist Porsche im Leitindex Dax. ([Manager Magazin](#))

Bauzinsen steigen weiter

Keine guten Neuigkeiten für Immobilienkäufer: Die Immobilienpreise sind weiterhin hoch, andererseits sind hohe Kaufpreise aber nur noch schwer zu finanzieren – weil die Zinsen so deutlich gestiegen sind. Nun sind die Bauzinsen für zehnjährige Finanzierungen erneut über die Marke von vier Prozent geklettert, wie Daten der Frankfurter FMH-Finanzberatung und des Kreditvermittlers Interhyp zeigen.

Damit zogen die Zinsen für solche Darlehen nach einem Zwischentief im Januar 2023 bei gut 3,5 Prozent wieder spürbar an und erreichten den höchsten Stand seit Oktober 2022, als sie schon einmal knapp über vier Prozent hatten. Auch die FMH-Finanzberatung sieht die Zinsen für zehnjährige Kredite bei knapp über vier Prozent, rechnet aber mit deutlich mehr Druck nach oben. Der Zinsanstieg macht sich auch im Geschäft mit Baufinanzierungen bemerkbar, das seit vergangenem Frühjahr 2022 eingebrochen ist. ([Spiegel Online](#))

Galeria Karstadt Kaufhof schließt weitere 52 Warenhäuser

Nach Angaben des Gesamtbetriebsrats will Deutschlands letzter großer Warenhauskonzern Galeria Karstadt Kaufhof 52 der noch verbliebenen 129 Warenhäuser schließen. Insgesamt werden somit weit über 5000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihren Arbeitsplatz verlieren, berichteten die Arbeitnehmervertreter des Unternehmens am Montag (13.03.2023). Der Hintergrund: Galeria Karstadt Kaufhof hatte Ende Oktober 2022 zum zweiten Mal innerhalb von weniger als drei Jahren Rettung in einem Schutzschirm-Insolvenzverfahren suchen müssen. Mehr dazu [hier](#). ([Der Tagesspiegel](#))